

I.N. 192.326

Liebe Engelchen!

Leipzig, 5. März, 1881.

Jetzt ist's ein Monat, das ich von Euch fort bin und ich mache
 mir die größten Sorgen, noch immer nicht an Euch geschrie-
 ben zu haben. Der Hoff wird ja schon ungeheuer groß. Bisher habe ich
 fast durchans Glück gehabt d. reizendste, theils nur voriges Jährige
 erlebt. Die Concerte (oben Haupt, reich ~~mit~~ künstlerisch nicht gemeinlich,
 Erfolg ist) machen viele, viele Schwierigkeiten. Minden u. Cassel sind
 schon vorbei. Cassel großer Erfolg! Bittlich, bei dem ich noch
 wohne, wahrscheinlich noch einige Wochen bleiben werde, wegen
 eines hiesigen Concertes u. mancher hier zu vollbringendem
 Arbeiten, ist ein lieber Kerl! - Schreibt mir recht viel, u. zw.
 an Bittichs Adresse. Habt Ihr etwa gar die Kiste schon
 nach Berlin geschickt? Bitte um Antwort darüber. Es sind wieder
 einige neue glänzende Kritiken über mich erschienen (Berlin).
 Mein altes Liebes Brief erhielt (mit dem Richter-Siner). Nun lebt
 wohl, Engelchen. Nun kommt demnächst einmal ein Brief
 Euch geht's hoffentlich gut! 2000 Küsse von Euren Helhelms.

DEUTSCHE REICHSPOST.

POSTKARTE.



An.

Herrn und Frau Bürgermeister
Dr. W. Kienzl

in

Graz.

Paradeis 3. II



Steiermark.